

markt intern

25 Jahre

Düsseldorf, 30-09-1996

• aktuell • kritisch • unabhängig • international • anzeigenfrei

XXV. Jahrgang

Redaktionsschluß 10 Uhr
Jubiläumsbeilage

Düsseldorf (dpa/lnw) - Der Niedersächsische Ministerpräsident Gerhard Schröder (SPD) hat am Donnerstag in Düsseldorf den erstmals vergebenen Deutschen Mittelstandspreis des Branchenbriefverlages 'markt intern' erhalten. Mit der Auszeichnung würdigte der größte Branchenbriefverlag Europas Schröders Einsatz für den Erhalt mittelständischer Firmen. 'markt intern' feierte mit der Überreichung des Sachpreises an Schröder den 25. Geburtstag des Verlages.



Das Jubiläum: 25 Jahre 'markt intern'

Heute, sehr verehrte Leserinnen und Leser, möchten wir Sie teilhaben lassen an diesem silbernen Verlagsjubiläum. Und Sie einbeziehen in die Festgemeinde, die sich auf der 'MS markt intern' am Donnerstag vergangener Woche ein Stelldichein gegeben hat.



26. September: Das Montanus Quintett intoniert den Triumphmarsch aus Aida, komponiert von Verdi zur Eröffnung des Suezkanals, 1871 uraufgeführt in Kairo. „Und genau 125 Jahre später zum 'markt intern'-Jubiläum erneut musikalischer Mittelpunkt.“ Mit diesen einleitenden Worten begrüßt Redaktionsdirektor Hans J.M. Manteuffel die Gäste. Er schildert die Bedeutung des Briefes - vom ersten Liebesbrief, über die berüchtigten 'blauen' in der Schule bis hin zum Hypothekenbrief. „Und wenn Sie dann groß und stark geworden sind, dann bekommen Sie Briefe von 'markt intern': Als mittelständischer Unternehmer die fachspezifischen fürs Geschäft oder die Tip-Briefe zur Steuervermeidung, Kapital- und Vermögensmehrung. Sie sehen, ohne ('markt intern')-Briefe geht es einfach nicht.“



Die Laudatio hält Prof. Dr. Wolfgang Kartte. Nicht ganz zufällig. Er war von '76 bis '92 Präsident des Bundeskartellamtes in Berlin und kennt 'markt intern' wie kaum ein zweiter. Der Alt-Berliner und heutige Wirtschaftsberater der russischen Regierung:

„Ihre Klienten sind die kleinen Leute des Mittelstands, die kleinen Fachhändler, die wir auf der einen Seite schätzen, weil sie das bunte Bild der Marktwirtschaft und die Versorgungsdichte in den Innenstädten gewährleisten. Die auf der anderen Seite aber stets und



REDAKTION **markt intern**: Herausgeber Dipl.-Ing. Günter Weber; verantw. Redaktionsdirektor Verlagsgruppe Rechtsanwalt Hans J.M. Manteuffel; Stellvertreter Karin Engels, Rechtsanwalt Rolf Koehn, Dipl.-Vwt. Hans-Jürgen Lenz, Ass. jur. Wolfgang May, Rechtsanwalt Axel J. Prüm, Dr. Frank Schweizer-Nürnberg; Abteilungsleiter Evelyn Stiegemann, Dipl.-Kfm. Hartmut Conrad, Dipl.-Kfm. Karl-Heinz Klein; Chef vom Dienst Ass. jur. Georg Clemens.

VERLAG: **markt intern** Verlag GmbH, Grafenberger Allee 30, D-40237 Düsseldorf, Telefon 0211-66 98-0, Telefax 0211-66 65 83, Geschäftsführer Hans Bayer, Dipl.-Ing. Günter Weber; Verlagsdirektor Rechtsanwalt Rolf Koehn; stellv. Verlagsdirektorin und Leiterin EDV/Organisation Heidi Scheuner. Gerichtsstand Düsseldorf. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Druck: Theodor Gruda GmbH, Breite Straße 20, 40670 Meerbusch. Anzeigen, bezahlte Beilagen sowie Provisionen gleich welcher Art werden zur Wahrung der Unabhängigkeit nicht angenommen.



Ihr direkter Draht...

66 98 - 0

Fax 66 65 83

0211

...für das vertrauliche Gespräch

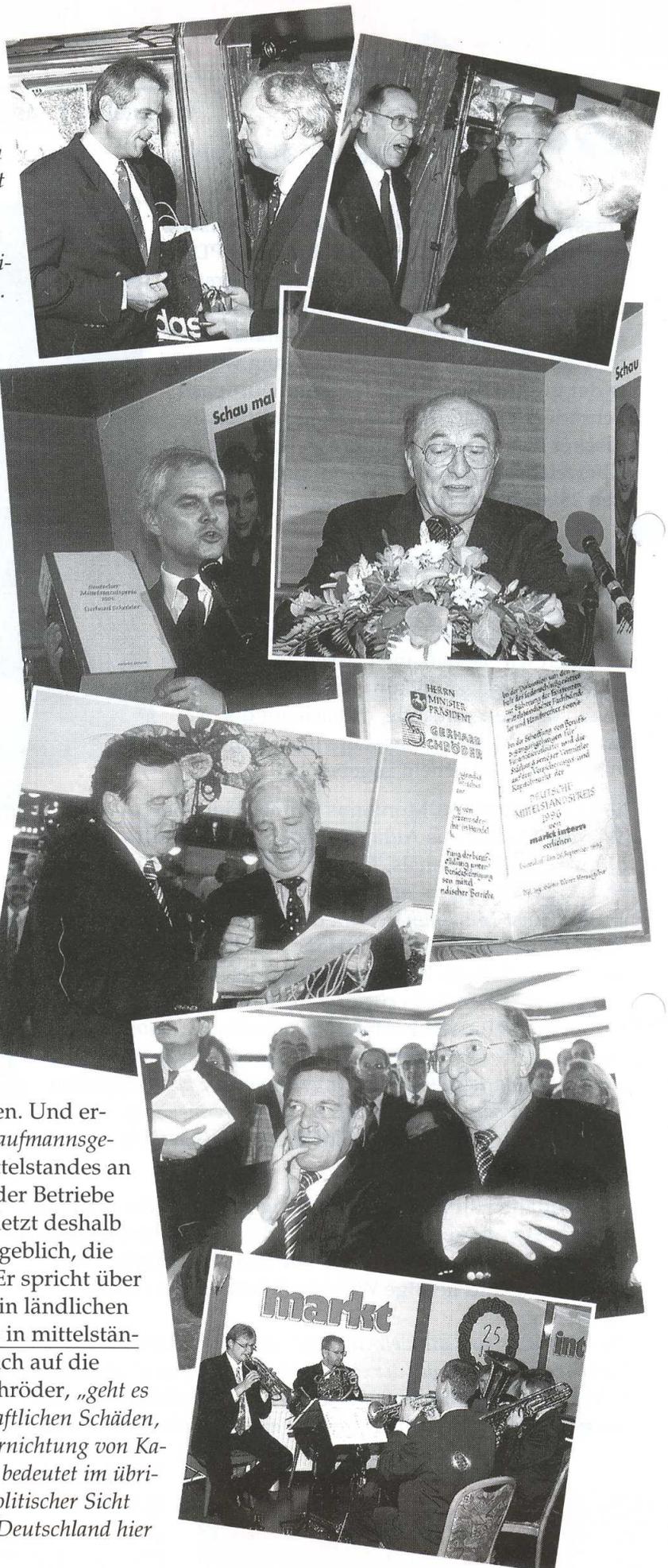
ständig in Gefahr sind, zwischen der Konsumgüterindustrie und den mächtigen Großbetrieben zerrieben zu werden.

So hat 'markt intern' wahrhaftig eine Marktlücke entdeckt und besetzt. Manchem sind Sie aber auch ganz schön auf die Nerven gegangen, nicht zuletzt dem Bundeskartellamt. Wir mußten Ihnen gelegentlich auf die Finger klopfen. Umbringen wollte und konnte Sie ohnehin keiner, dazu waren diejenigen, die Sie mochten, rasch zu zahlreich geworden. Und die Liste Ihrer Gäste auf den Redaktionskonferenzen zeigt, daß kaum ein Politiker, der in der Wirtschaftspolitik mitreden will, sich dem Charme Ihrer Einladung entziehen kann. Neidlos gestehe ich Ihnen zu, daß 'markt intern' inzwischen ein Denkmal für die Wahrung der Interessen des Fachhandels geworden ist."

Gerhard Schröder: Deutscher Mittelstandspreis '96

Es folgt die Verleihung des Deutschen Mittelstandspreises an Gerhard Schröder. Ein Pergamentbuch des australischen Künstlers John Tonkin, in das der Kalligraph Leo Nix die Widmung schrieb. 'markt intern'-Herausgeber Günter Weber, der ihm diesen, anlässlich des Verlagsjubiläums gestifteten Preis überreicht, resümiert: „Schröder ist d e r deutsche Politiker, der erkannt hat: Erfolgreiche Mittelstandspolitik ist zugleich erfolgreiche Verbraucherpolitik."

Schröder, sichtlich beeindruckt, bedankt sich im Gegenzug („Ein Teller warme Suppe hätte es aber auch getan“) mit dem Versprechen, Fachhandel und Fachhandwerk nachhaltig darin zu unterstützen, gegenüber den Großvertriebsformen überleben zu können. Und erzählt, daß er („als gelernter Einzelhändler mit Kaufmannshilfenbrief“) sich häufig mit Vertretern des Mittelstandes an einen Tisch setze, um die konkreten Belange der Betriebe und ihrer Beschäftigten zu erörtern. Nicht zuletzt deshalb habe Niedersachsen auch versucht, leider vergeblich, die jetzige Ladenschlußregelung zu verhindern. Er spricht über Nachfragemacht, Verlust von Lebensqualität in ländlichen Regionen, über die Qualität der Arbeitsplätze in mittelständischen Einzelhandelsgeschäften und geht auch auf die Finanzdienstleisterinitiative ein. „Hier“, so Schröder, „geht es nicht nur um die Verhinderung von volkswirtschaftlichen Schäden, die jährlich Milliardenbeträge ausmachen. Die Vernichtung von Kapital auf dem grauen Kapitalmarkt im großen Stil bedeutet im übrigen auch Steuerausfälle. Schon allein aus finanzpolitischer Sicht kann es deshalb nicht hingenommen werden, daß Deutschland hier Wildwestmethoden duldet."



Klaus E. Bregger: **Kustos des politischen Rückgrats**

Nicht minder beeindruckend auch die Worte von Klaus E. Bregger, den 'markt intern'-Chefredakteur-Mittelstand, Dr. Schweizer-Nürnberg, zum 'Kustos des politischen Rückgrats' ernannt: „*Sie, Herr Weber, haben unglaubliches Standvermögen bei Ihrem Kampf um die Verbesserung der wirtschaftlichen Situation unseres Mittelstandes, aber auch in der persönlichen Auseinandersetzung mit der Steuerverwaltung, an den Tag gelegt. Sie haben damit bewiesen, welche Erfolge dadurch möglich sind. Ich werde versuchen, auch dieses Standvermögen an den Tag zu legen, um den Interessen unserer gemeinsamen Zielgruppe, den kleinen und selbständigen Unternehmern, Gehör zu verschaffen. In diesem Sinne ehrt mich Ihre Auszeichnung und spornt mich an.*“

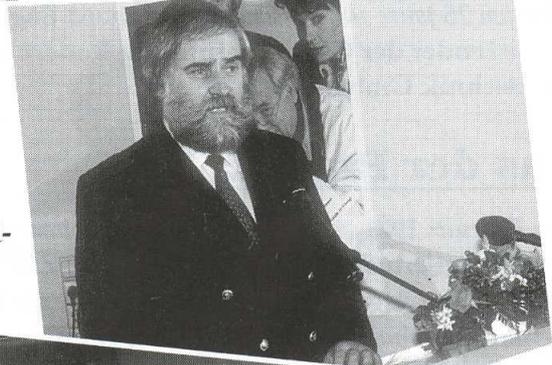
Selbst für Überraschungen bleibt noch Raum: Karl Kunrath, Präsident des Europaverbands der Selbständigen, Bundesverband Deutschland, BVD, verleiht Günter Weber die Ehrennadel in Gold. „*Ihr Engagement und das Ihrer Redakteure ist bei der Erhaltung selbständiger Betriebe und deren Interessenvertretung nicht hoch genug einzuschätzen. Gerade Ihre Fachbriefe werden von Politikern in Deutschland beachtet, akzeptiert, teilweise aber auch gefürchtet. Vor allem deshalb, weil sich Ihr Verlag engagiert für die Interessen der Selbständigen einsetzt und sich nicht davor scheut, auch unangenehme Sachverhalte auszusprechen.*“

Grußadressen:

Grußadressen aus dem Kreis der fast 400 Gäste runden den Jubiläumsempfang ab. Ernst-Martin Schaible, Geschäftsführender Gesellschafter von DER KREIS/Leonberg und Carsten Lucht, Sprecher der Sektion Finanzdienstleistungen im Europaverband der Selbständigen, Bundesverband Deutschland, schildern mit beeindruckenden Worten das, was die Truppe von 'markt intern' schon so alles bewirkt, initiiert oder auch zu Gunsten des Mittelstandes verhindert hat.

Und von den vielen, vielen hundert Grüßen, die in schriftlicher Form den Weg nach Düsseldorf fanden, hier einige stellvertretend mit einem herzlichen Dankeschön:

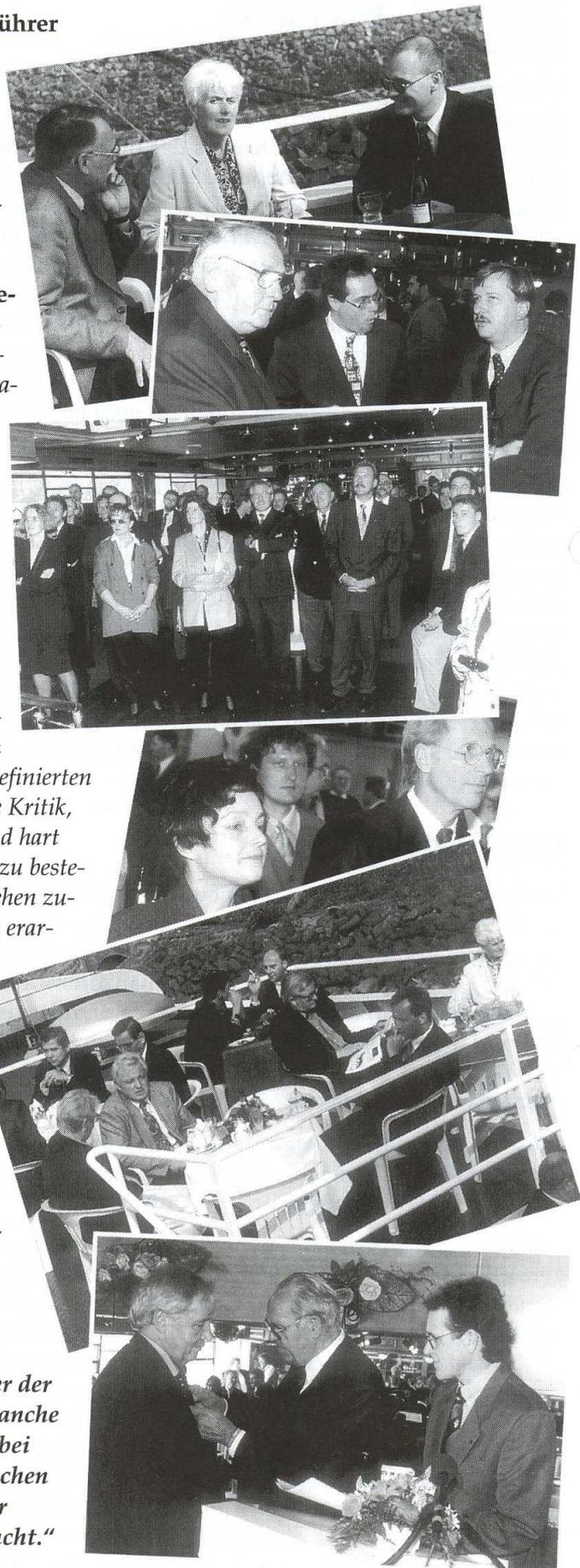
„*Machen Sie in diesem Sinne weiter! Ich möchte Ihnen zu der wertvollen Arbeit, die Sie im Sinne des Mittelstandes leisten, gratulieren*“ (**Matthias Weber, Geschäftsführer Zelte Weber/Bonn**). „*'markt intern' war stets ein wichtiges Medium, um die Verantwortung gegenüber den Handelspartnern ins rechte Licht zu rücken. Das ist auch ein Zeichen von Offenheit und angewandter Fairneß*“ (**Dipl.-Ing. Dr. Herbert Demel, Vorsitzender des Vorstands, Audi AG/Ingolstadt**). „*In all den Jahren ist es Ihnen gelungen, Anwalt des Mittelstandes zu sein. Sie werden an Erfolge und vor allem auch an Schwierigkeiten denken, die aus einer Kraft heraus überwunden wurden, die Sie, verbunden mit hohem fachlichen Können und großem Engagement, besitzen*“ (**Dr. Axel Ebert, Geschäftsführer wöhlk-contact-linsen**). „*Als Unternehmen der Markenartikel-Industrie begrüßen wir ebenso Ihren*



Einsatz um ein Gleichgewicht der Marktkräfte" (Geschäftsführer **Richard Litzel, Reebok Deutschland GmbH/Oberhaching**). „Und wünschen Ihnen für die Zukunft die Kraft, die Probleme des Fachhandels weiterhin unter die Lupe zu nehmen" (Geschäftsführer **Wilhelm Strack, Star-Beka Möbelwerk/Melle**). „Sie können auf Ihr Lebenswerk stolz sein, und es hat sich wohl als richtig herausgestellt, daß Sie allen Versuchen entgegen, nicht objektiv oder unabhängig zu berichten, immer im Sinne Ihrer Leser und Verbraucher entschieden haben" (**Carsten Maschmeyer, Geschäftsführender Gesellschafter AWD/Hannover**). „Ihnen, der Verlagsleitung und allen Mitarbeitern des 'markt intern' Verlages wünschen wir weiterhin viel Erfolg. Dieser Gratulation schließen sich der Eltkontor-Aufsichtsrat, der Eltkauf-Beirat und die Gesellschafter an" (**Geschäftsführer Bernd Müller, Eltkontor/Hannover**). „Das beiliegende Gastgeschenk - eine Weltzeituhr - soll Sie ermutigen, wie bisher bei Ihren kritischen Darstellungen der Branche über den Tellerrand zu schauen, denn Sie unterstützen unser gemeinsames Anliegen, die Stärkung des dreistufigen Vertriebswegs" (**Geschäftsführer Harald Jung, Albrecht Jung GmbH & Co KG**). „In vielfacher Hinsicht konnten Sie für die einzelnen Branchen Schaden abwenden oder eingrenzen. Darüber hinaus sind Ihre Informationen immer wieder äußerst wertvoll" (**Geschäftsführer Max Gerl, Gerl & Schipper Uhren GmbH/Köln**). „'markt intern' tritt mit definierten Perspektiven an, ergreift Partei, verzichtet nicht auf fundierte Kritik, sagt offen seine begründete Meinung. In der schnellebigen und hart umkämpften Kommunikationslandschaft 25 Jahre erfolgreich zu bestehen, ist eine Leistung, die sich aus Können, Wissen und Ansehen zusammensetzt. Deshalb habe ich allen guten Grund, Ihnen den erarbeiteten und inzwischen gewohnten Erfolg auch für die nächsten 25 Jahre zu wünschen" (**Reinhard Engel, Vorsitzender der Geschäftsführung Buderus Heiztechnik GmbH/Wetzlar**).

Aus der Presse:

„Im Februar 1971 verließen die ersten sieben 'markt intern'-Verteilerwagen Düsseldorf mit dem Ziel Köln. Ihre Ladung: Argumentationsmaterial für die Fachbesucher der Haushaltsmesse. Die Idee war erfolgreich. Gut ein halbes Jahr später gründete Günter Weber, bis heute Herausgeber, die 'markt intern' GmbH. Heute veröffentlicht der Düsseldorfer Verlag 34 Brancheninformationsbriefe. 'markt intern' versorgt unter anderem die Händler der Auto-, Elektro-, Medien-, Schuh-, Sanitär- und Uhrenbranche mit Zahlenmaterial und Hintergrundinformationen. Dabei versteht sich 'markt intern' als Lobby des mittelständischen Fachhandels, dessen Interessen man gegen die Macht der Großindustrie und Finanzbehörden durchzusetzen versucht.“ (Welt am Sonntag, 22.9.1996)



In Europa größtem Informationsdienstverlag...

steuerfip finanztip
kapitalmarkt intern
steuerberater intern
GmbH intern
BZLVERV (Schweiz)

Augenoptik
 Auto
 Fachhandel
 Uhren
 Schmuck
 Naturheilmittel
 Elektronik
 Apotheke
 Installation
 Heizung
 Sanitär
 DOE
 Fachhandel
 Baro-
 Fachhandel
 Sport-
 Fachhandel
 Elektro-
 Fachhandel
 Möbel-
 Fachhandel
 Drogerie
 Parfümerie
 Eisenwaren
 Garten
 Venus/Sportswear
 Young
 Fashion
 Schuh-
 Fachhandel
 Foto-
 Fachhandel
 Tele-
 kommunikation
 HAKA
 Fachhandel
 Spielwaren
 Modellbau
 Basteln
 Badewannen
 Wäsche
 Mieder-
 Wollstoffe
 Handarbeiten
 Mittelstand

...erscheinen die wöchentlichen Branchenbriefe:

immobilien intern
 versicherungstip
 zins-markt intern
 flugtip recht intern
 inside track (USA)